Nacht der Kunst

2.9.2017

DOKUMENTATION 2017

Das war die 8. Nacht der Kunst

Das Kunstfestival der Georg-Schumann-Straße, am 2.9.2017 mit

- über 60 Standorten
- über 160 beteiligten Künstlern
- Malerei, Fotografie, Skulpturen, Grafik, StreetArt, Installationen, Performances, Keramik, Lesungen, Theater und Konzerte
- über 60 Werke, die zur Auktion unter den Hammer kommen
- einer Kinderrallye mit über 30 Stationen

Wir bedanken uns bei den Sponsoren, Förderern und Partnern für die Unterstützung!

Förderer: Gefördert durch die Stadt Leipzig, Kulturamt sowie Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung / Verfügungsfonds.

Stadt Leipzig

LEIPZIG STIFTUNG

Sponsoren: BILD & RAHMEN BENESCH · APOTHEKE IM VIADUKT · APOTHEKE MÖCKERN · bgh. · FREIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG Frank Basten · Chinarestaurant · GROMKE HÖRZENTRUM · CAFÉ JEEPNEY

Partner: CAFÉ homeLE · Georg-Schumann-Straße · MÖCKERN IN AKTION · Weine & Events · HENJES · LMN · phonenatic · ATELIER NORD · TRIPOLIS · RLKD.DE · HILDEBRAND & PARTNER GMBH · WELTPROVINZ

Eine Veranstaltung des Fördervereins Georg-Schumann-Straße e.V.

Förderverein Georg-Schumann-Straße e.V.
c/o Allianz Agentur Falko Langer
Kirschbergstraße 3
04159 Leipzig
www.foerderverein-georg-schumann-strasse.de

Organisationsteam der Nacht der Kunst 2017
Nadine Böttcher, Annekatrin Brandl, Marion Claashen, Georg Grohmann, Claudia Richardt, Anke Laufer, Roland Löbel, Monika Maywald, Simone Scharte, Alrun Tauché

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden der Nacht der Kunst.

Die Rechte an den Bildern liegen bei den Urhebern.

Entwurf & Layout: WELTPROVINZ
Kartografie: TriPolis GbR und OSM contributors, CC-BY-SA
Auflage: 100 Stück
Redaktion: Alrun Tauché, Roland Löbel

Weitere Informationen zur Nacht der Kunst:
www.ndk-leipzig.de und **www.facebook.com/nachtderkunst.gss**

Liebe Freunde der Nacht der Kunst,

jedes Jahr auf´s Neue ist Die Nacht der Kunst immer wieder ein Experiment - das gelingt - und zwar auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Zwischen dem Chausseehaus und dem Rathaus in Wahren. Und sie hat jedes Jahr ein anderes Gesicht. Zum einen hat sich das erste Mal eine Schule als Standort beteiligt - das sanierte Heisenberg-Gymnasium neben dem Anker. Zudem verwandelte sich der Möckernsche Markt in eine Ausstellungsfläche, gestaltet mit Fotos von Bürger*innen aus Möckern. Und für die in diesem Jahr stattgefundene Auktion konnte das ehemalige Klubheim „Samuel Heinicke“ am Huygensplatz vom Eigentümer gewonnen werden.

Am Ende waren es wieder **ca. 7.000 Besucher*innen**, die sich dieses spannende Kunstfestival nicht entgehen lassen wollten und bei Kunst, Live-Musik, guten Gesprächen und Aktionen die Nacht zum Tag gemacht haben. Es gab viele Rückmeldungen und Gespräche mit interessierten Besucher*innen und es wurden bereits Pläne und neue Ideen für weitere Ausstellungen, Kooperationen und Raumnutzungen ausgetauscht für die kommende Nacht der Kunst - sie ist also nicht mehr wegzudenken aus der Georg-Schumann-Straße!

Ein großes Dankeschön richten wir an alle, die die Nacht der Kunst zu einem so ereignisreichen Abend gemacht haben: zum Beispiel Heike Will, die amtierende Amtsleiterin des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, die die Nacht der Kunst eröffnet hat und dieses Kunstfestival hoffentlich weiter wohlwollend begleiten wird. Sowie ein herzliches Dankeschön an Falko Langer vom Förderverein der Georg-Schumann-Straße und der musikalischen Begleitung der Eröffnung, der Klavierschule Olbrich und dem Gastronomen und Musiker Jian Guo Lu.

Allen Beteiligten, die Räume, Hinterhöfe, Plätze, Ideen, Rat und Tat eingebracht haben, die Besucher*innen, die die Nacht der Kunst gesehen haben, die Förderer und Sponsoren: Stadt Leipzig, Kulturamt und Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung/Verfügungsfonds, LEIPZIGSTIFTUNG und Unternehmen aus der Georg-Schumann-Straße, danken wir herzlich.

Während wir mit dieser Dokumentation nochmal einen Blick zurück auf einen wunderbaren Abend Anfang September werfen, sind die Planungen für **die nächste Nacht der Kunst am 1. September 2018** bereits in vollem Gange.

Wir freuen uns darauf!

Euer Organisations-Team

Impressionen

“Es war ein wunderbares Erlebnis an der Nacht der Kunst teilzunehmen in diesem Jahr und ein Lob an die gelungene Organisation mit ihren vielen Helfern. Es gab viele Besucher im Glashaus und auch an meinem Stand gab es interessante Gespräche und Anerkennung.“ anonym

“Das war ein schöner Tag...anstrengend, kräftezehrend ... reich an Plaudereien und freundlichen Gesichtern ... viele gute Gespräche mit Besuchern und nette Bemerkungen zu meinen ausgestellten Werken machten den Nachmittag und Abend zu einem Erlebnis.“
Wolfgang Schieweck

„Vielen herzlichen Dank an alle Entscheider des Gymnasiums an der Nacht der Kunst teilzunehmen. Ich zählte ca. 385 Besucher in wenigen Stunden und kam nicht zum Fotografieren. Die Besucher waren offen und neugierig. Die Kinderralley war ein Erfolg aus meiner Sicht. So ganz nebenbei kamen die Kinder mit Kunst in Berührung!“
Sylvia Arens

Impressionen

“Die Eröffnung mit Laudatio und musikalischer Umrahmung war sehr gelungen. Die Schulband und das Schülercafe [des Heisenberg-Gymnasiums] haben ebenso ihren Beitrag zum Gelingen des Tages geleistet. Von meiner Seite gesprochen war es ein sehr gelungenes Event.“
Kati Auerswald

“Bei uns war es zeitweise so voll, dass man kaum treten konnte. Ca. 580 Besucher waren da. Es hat viel Spaß gemacht, schade dass die Veranstaltung nur immer an einem Tag stattfindet. Der Aufwand ist schon ganz schön hoch für diese kurze Zeit. Aber natürlich werden wir trotzdem nächstes Jahr wieder dabei sein.“
Heike Kitzinger

“Meine Frau und ihre Freundin sind fast die ganze Straße entlang flaniert und waren sehr angetan von der Diversität der Angebote und dem Flair insgesamt.“
Ron

Auktion im Klubheim „Samuel Heinicke“

Für die in diesem Jahr stattgefundene Auktion konnte das ehemalige Klubheim „Samuel Heinicke“ am Huygensplatz von dem Eigentümer gewonnen werden. Darin befand sich einst das älteste Kino Leipzigs (1912). Viele Anwohner kamen auch „nur“, weil sie ihren „alten“ Kulturort sehen wollten, wie er jetzt von innen aussieht. Das Kino existierte bis in die 1960er Jahre. Seit mindestens zwei Jahrzehnten geschlossen, ist das Gebäude jetzt auch nicht mehr zugänglich. Umso spannender war es, diesen Ort als Auktionsraum herzurichten, damit der Auktionator Ingo Henjes die zur Versteigerung vorgesehenen Kunstwerke an den Mann/die Frau mittels Auktionskatalogs bringen konnte. Immerhin fanden 26 Kunstwerke einen neuen Besitzer*in. Die Künstler*innen Dina Vier, Simone Scharte und Michael Schreckenberger haben die Chance genutzt und dort eine Ausstellung im ersten Stock präsentiert, was zusätzlich noch viele Besucher angezogen hat. Über 2500 Besucher*innen haben dem Klubheim einen Besuch abgestattet, hier ein großer Dank an Simone Scharte und Nadine Böttcher vom Organisations-Team für die Herrichtung des Klubheims.

Auktion im Klubheim „Samuel Heinicke“

„Möckernscher Markt“

Die Projekte „Möckern in Aktion“ und „LMN - Liminale Räume“ verwandelten den Möckernschen Markt in eine Ausstellungsfläche, gestaltet mit Fotos von Bürger*innen aus Möckern. Durch „Möckern in Aktion“ wurde ein Fotowettbewerb mit dem Motto „Blick ins Wohnzimmer – Leben in Möckern“ initiiert, bei dem alle Interessierten eingeladen waren, ihre Fotos der schönsten und interessantesten Orte, Räume, Wohnzimmer und Wege in Möckern und Umgebung zu zeigen. Die Beiträge der Bürger*innen wurden in einer Ausstellung auf dem Möckernschen Markt präsentiert und vorgestellt. Musikalische Beiträge, Videos und Lesungen durch den Projektpartner LMN - Liminale Räume mit dem Projekt „Die Straße“ und weitere Beteiligte sorgten für eine einladende Atmosphäre. Dabei wurden vorab gesammelte Geschichten und Wünsche von Bewohner*innen entlang der Georg-Schumann-Straße einbezogen. Die anschließende Musik und eine Blackbox mit Videos mit Beiträgen aus Möckern, sorgten bis in die Abendstunden für eine zauberhafte Atmosphäre auf dem Markt. Sie brachten mit Theater, Filmen und vor allem Live-Musik auf dem Huygensplatz als auch Möckernschen Markt viel Bewegung, Leben und Kunstvolles in diesen sonst vergessen scheinenden Stadtteil.

„Möckernscher Markt“

Künstler*innen

A.S. Luisenbach, Alexandra Bonin, Anne-Marie Seager, Annekatrin Brandl, Annett Zachäus, Antonio Herrera, Aqeel Alameer, Arno Hagenunger, atelier beissert, Atelier Fischer Airbrush & Dekoration Werkstatt, Avraz kurdi, Barbara Beekmann, bat nobis, Bea Nielsen, Belinda Kretschmer, Bernd Heyne, BeuteltierART Kunst & Unikate, Britta Seufzer, Calimdor, CAMOLITA, Christiane Eisler,Christoph Liepach, Claudia Bernig, Clemens Gerstenberger, Cornelia Rost, Cornelius Schulz, DANILO, DarkSunsetx, Die Kunst des Herzens, Dietmar Heinzig, Dina Vier, DINGOES ATE MY BABY, Elizabeth Gerdeman, Emu radri, Erika Golde-Hensger, etcetera23, Fouad Boutahar, Fräulein Albin, Gerd Bekker, Gerd Neumann, Gohliser Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V., Gret- Susann Pannasch, Gruppe „4Wege“, Hao, Heike Kitzinger, Helga Anders-Faber, Helga Rebner, Jaqueline Eichelmann, Jens Thomas Franke, Jian Guo Lu, Jutta Pillat, K27, Kai Meier, Karrraas, Kati Auerswald, Katrin Voigt, Kerstin Köppen, Kerstin Scholz, Kerstin Uhlmann, Kunst Doerffel, Lars Kirchhoff, László Bikfalvi, Lena Maria, Liane Samoura, Lichtküche e.V. Leipzig, Lisa Chandler, Liss Eulenherz, LMN / Liminalraum, Luminas Welt, Mandy Tangermann, Marco Niedorf, Maria Frinzel, Marion Bellebna, Marlet Heckhoff, Martin Bayer, Metulczki, Michael Schreckenberger, Michaela Weiche, Mo Zaboli, Momenta Somnia, Mourad Elamraoui, Mustapha Ouaalla, Natalia Simonenko, Nikolaus Oehler, Noah Frese, NYG|WEST, Olowaili, pajama party collective, Peter Busch, Piti, Raisan Hameed, re:fugium, Real Foto-Design, Reiner Kamp, Rita Müller, Robert Scharf, Roland Krawulsky, Ron, Salah Aldeen Al Mouzen Alayoubi, Silke Fischer-Imsieke, Simone Karras, Simone Scharte, Sophia Penelope Poulakis, Steffi Schramm, Stencil Street, Steve Lewis, Strohhut Pictures, Stubenhocker Produktionen e.V., Susana Márquez, Susanne Koppe, Svitlana Goretska, Sylvia Arens, TheaterPACK, Thomas Düntsch, TicktackNo & Niemand Nase, Torsten Jungstand, UKO, UTART, Viktor Kapischnikow, Volkmar Thorandt, Waldemar Herzenberg, Wolfgang Bittner, Wolfgang Schieweck, Wolfgang Vallentin, Yuliya Prykhodko, Zeitfuctory.

Standorte & Fotonachweise

Allianz Agentur Falko Langer, ANKER e.V., ARTAe Showroom, Arztpraxis Dr. Karen Dannemann, Bäckerei & Konditorei Schladitz, Backstage by Udo Flachsel, Begegnungsstätte Lebenslust, Bambus - Familiencafé/ Hebammencafé, Café Blickwechsel, Café homeLE, Contorhaus Coworking Leipzig, Die Tür - Nachbarschaftszentrum, Eiscafe Florenz, ELFSTYLE, Erich Loest Bibliothek Gohlis, Fleischerei Knötzsch, Gaststätte Parkschlösschen, Georg-Schumann-Straße 121, Georg-Schumann-Straße 180, Georg-Schumann-Straße 199, Georg-Schumann-Straße 201, Georg-Schumann-Straße 260, Georg-Schumann-Straße 272, Georg-Schumann-Straße 294 (Glashaus), Georg-Schumann-Straße 321, Gohlis Optik, Gohliser Wannenbad, Gromke Hörzentrum, Hart & Herzlich Patisserie, Hobby Kreativ, Huygensplatz, Infozentrum Georg-Schumann-Straße, Jedermanns, Jeepney Café, Katrin‘s Bastelladen, Klavierschule Olbrich, Klubheim Samuel Heinicke, Kneipencafé Walter, Lohn- und Einkommensteuerhilfering Deutschland e.V., Möckernscher Markt, Nin Hao Kunst und Gastronomie GmbH, phonenatic, Pielberg Raumausstattung, Restaurant De Kachel, Stoffekontor, Straßensozialarbeit der Stadt Leipzig, TABAK & PRESSE, toddlin town Kleinkinderkleidung, Turm - Atelier und Werkstatt, Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V., Vodafone Premium Fachhandel Leipzig, Weiberwirtschaft, Weine & Events (w)einstein 13, werbewerk Leipzig, Werkstattatelier Ehrensteinstraße 47, Werner-Heisenberg-Gymnasium.

Fotos: Seite 4 & Seite 5 → Reinhard Böttcher, etcetera23, Kati Auerswald, (w)einstein 13
Seite 6 & Seite 7 → Reinhard Böttcher, Michael Schreckenberger, Nadine Böttcher
Seite 8 & Seite 9 → Claudia Richardt, Niklas Spiegel
Rückseite → Reinhard Böttcher, Claudia Bernig, etcetera23, Lichtküche e.V.